

Zeitschrift: Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA
Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heimwesen
Band: 62 (1991)
Heft: 9

Register: VSA-Neumitglieder

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

KURSPROGRAMM

Schweizerischer Verband der Krankenpflegerinnen und Krankenpfleger FA SRK

Mittwoch, 25. September

Sektion St. Gallen / TG / AI / AR / GR

Thema: **Aids-Krankheitsbild und Umgang**

Dozent: Herr Dr. Jost und Sr. Maria Tibblin

Ort: Spital Uznach SG

Auskunft: Ursula Schnyder, Sonnenbergstrasse 16,

8645 Jona, Tel. P: 055 27 71 24, G: 055 27 51 35

16. Oktober

Sektion beider Basel

Thema: **Decubitus-Seminar**

Dozent: Peter Hellstern (FA SRK)

Ort: AH-Pfl. «Am Bachgraben» Allschwil BL

Auskunft: Anna-Lise Nicolodi, Tel. 061 481 44 29

Anmeldung: Anita Filippi, Blotzheimerstrasse 28a,

4055 Basel, Tel. 061 321 11 62

17. Oktober

Sektion Aargau / Solothurn

Thema: **Hauterkrankungen im Alter**

Ort: PKP Baden (Schule)

Auskunft: Silvia Hufschmid, Büntacher 40,

5626 Hermetschwil, Tel. 057 33 34 07

21. Oktober

Sektion Zürich / GL / SH

Thema: **Schizophrenie**

Dozent: Dr. med. Samuel Pfeifer

Ort: Stadtspital Triemli

Auskunft: Erika Augsburger, Tel. 01 251 12 91,

Edith Löhrl, Bändlistrasse 62, 8064 Zürich,

Tel. P: 01 432 71 97, G: 01 461 76 77

29. Oktober 1991 bis 3. März 1992 (9 x Di-Na)

Sektion Bern

Thema: **Im Spannungsfeld alltäglicher Pflege:**

Austausch und gemeinsame Suche

nach neuen Wegen unter Einbezug des personen-

zentrierten Ansatzes von Karl Rogers

Dozentin: Ingrid Cotting, Psychologin

Ort: Bern

Auskunft: Andrea Riesen, Einschlagweg 4,

3150 Schwarzenburg, Tel. G: 031 60 25 28,

P: 031 731 16 44

Mittwoch bis Freitag, 30. Oktober bis 1. November

Sektion Bern

Thema:

Kinästhetik in Krankenpflege für Pflegepersonal

Dozentinnen: Franziska Stamm / Sylvia Niggli

Ort: Bern

Auskunft: Andrea Riesen, Einschlagweg 4,

3150 Schwarzenburg, Tel. G: 031 60 25 28,

P: 031 731 16 44

6. November

Sektion beider Basel

Thema: **Kleine einfache Weihnachtsbasteleien**

in Gruppen mit Behinderten und Betagten

Dozentin: Frau M. Utelli (Ergotherapeutin)

Ort: Alters- und Pflegeheim Hofmatt, Münchenstein BL

Auskunft: Anna-Lise Nicolodi, Tel. 061 481 44 29

Anmeldung: Anita Filippi, Blotzheimerstrasse 28a,

4055 Basel, Tel. 061 321 11 62

Mittwoch und Donnerstag, 6. und 7. November

Sektion St. Gallen / TG / AI / AR / GR

Thema: **Rund um den «schwierigen» Patienten**

Dozenten: M. Beery, W. Jost, M.A. Studer, E. Schmid

Ort: Bad Ragaz

Auskunft: Evelyn Schmid, Rebenstrasse 69,

9320 Arbon, Tel. P: 071 46 86 25

Montag, 11. November

Sektion Innerschweiz

Thema: **Grundsätze, Voraussetzungen, Ziele und**

Mittel reaktivierender und therapeutischer Pflege

Dozent: Herr Baer, Projektleiter Hirschpark, Luzern

Ort: Pflegerinnenschule Baar

Auskunft: Mirjam Wyler, Seeblick, 6210 Sursee,

Tel. 045 23 11 88

13. November, Wiederholung

Sektion beider Basel

Thema: **Kleine einfache Weihnachtsbasteleien**

in Gruppen mit Behinderten und Betagten

Dozentin: Frau M. Utelli (Ergotherapeutin)

Ort: Alters- und Pflegeheim Hofmatt, Münchenstein BL

Auskunft: Anna-Lise Nicolodi, Tel. 061 481 44 29

Anmeldung: Anita Filippi, Blotzheimerstrasse 28a,

4055 Basel, Tel. 061 321 11 26

VSA-Neumitglieder

Einzelmitglieder

Bretterbauer Edith, Krankenhaus Bethesda, Rietstrasse 25, 8700 Küsnacht, Pflegerin; Hagenmüller Agnes, Betagtenzentrum Rosenberg Luzern, Cafeteria-Leiterin; Maier Thomas, Alters- und Pflegeheim Risi, 9103 Schwellbrunn, Heimleiter; Niggli Verena, Burgerheim, Emmentalstrasse 8, 3400 Burgdorf, Heimleiterin; Schütz Judith, Alters- und Pflegeheim, Unterer Quai 45, 2502 Biel, Pflegedienstleiterin.

Mitglieder aus den Regionen

Region Bern:

Beutner Jens, Feriencenter Solsana, Unterbort, 3792 Saanen, Betriebsleiter; Caspar Toni, Schulheim Landorf, 3098 Köniz, Heimleiter; Gamper Hans, Dr. phil., Kant. Erziehungsberatung Bern, Effingerstrasse 12, 3011 Bern, Leiter der Erziehungsberatungsstelle Bern; Hejldolph Knut und Christine, Chinderhus, Bielstrasse 4, 3263 Büetigen, Heimleiter; Luder Annemarie, Obere Hauptstrasse 1, 3600 Thun, Supervisorin; Rindlisbacher Markus, Heilpäd. Schule der Nathalie-Stiftung, Nussbaumallee 4, 3073 Gümligen, Vorsteher; Scherling Michael und Beatrice, Heilpädagogische Wohn- und Schulgruppen Nils Holgersson, 3135 Wattenwil, Leitung.

Region Basel:

Brill Heino, Traugott-Meyer-Strasse 9, 4147 Aesch, Betreuer.

Region St. Gallen:

Hang-Lüdtke Christa, Säuglings- und Kinderheim Tempelacker, Tempelackerstrasse 28, 9000 St. Gallen, Heimleiterin; Isler-Wieland David und Barbara, Altersheim zur Altensteig, 9424 Rheineck, Heimleitung.

Region Zürich:

Knispel Jürgen, Alters- und Pflegeheim Rosengarten, 8451 Kleinandelfingen, Heimleiter; van der Kruk Yvonne, Pflegeheim Grünegg, Haselstudstrasse 12, 8636 Wald, Heimleiterpraktikantin.

Institutionen:

Privatpension Adelmatt, Alters- und Erholungsheim, 3703 Aeschi; Alters- und Leichtpflegeheim Weierbach, 9193 Eglisau; Alters- und Pflegeheim Breiten, Altersheimstrasse, 8634 Hombrechtikon; Alters- und Pflegeheim Rosengarten, Schaffhauserstrasse 16, 8451 Kleinandelfingen; Oekumenisches Alterswohnheim Zürich-Witikon, Wiesliacher 30, 8053 Zürich; Heim Brunisberg, Uetziikon, 8634 Hombrechtikon; Verein zur Förderung einer ganzheitlichen Betreuung, «Haus zum Lichtblick», Landstrasse 1, 4452 Itingen BL; Sozialpädagogische Grossfamilie Jff, Dorfstrasse 27, 5745 Safenwil.

Aufgeprägt
in keinem Ding sein Wort,
es ist soviel,
als du draus machst.

HUGO VON HOFMANNSTHAL

Aus den Kantonen

In der Rubrik «Aus den Kantonen» werden Meldungen der Tagespresse ausgewertet, die das Schweizerische Heimwesen betreffen. Die Grundlage für diese Auswertung bildet der Presseauschnittsdienst «Argus». Die Rubrik wurde in dieser Nummer von Heidi Ruchti-Grau, freischaffende Journalistin, Luzern, redaktionell betreut.

Aufgefallen – aufgepickt!

Neues Leitbild für Eichhof Luzern

Das Alters- und Pflegeheim Eichhof hat sich ein neues Leitbild gegeben, das massgeblich auf die Wünsche und Anforderungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ausgerichtet ist, aber auch die Bedürfnisse des betagten Menschen und dessen Beziehungspersonen umfasst. Im Mittelpunkt des neuen Leitbildes steht die Neuorganisation der Führungsstruktur. Das Tätigkeitsfeld im Pflegeheim wurde wegen seiner Grösse als Zentrum nun zweigeteilt, und zwar in Pflegezentralk Ost und West. Als weiteres Ergebnis soll der Stellenplan erweitert werden und ein Hausdienst eingerichtet werden, der pflegefremde Aufgaben übernehmen wird, dies zur Entlastung des eigentlichen Pflegepersonals.

Mit der Umgestaltung des Leitgedankens des Betagtenzentrums sollen aber auch verschiedene bauliche Veränderungen vorgenommen werden. Zum Beispiel die Ausweitung von Gemeinschaftsräumen und die Umgestaltung der Cafeteria oder die Erweiterung der Stationsräume usw.

Verwaltungsdirektor Urs Hess betonte, das das Leitbild nicht von oben herab befohlen, sondern von der Basis, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erarbeitet worden ist. Es diene als zukunftsbezogene Darstellung und als Führungsinstrument. Es betone zusätzlich die «Einheit in der Vielfalt des Zentrums» und stecke Idealziele. Das Leitbild wird in vier Schwerpunkte eingeteilt: «Bewohnerinnen und Bewohner», «Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter», «Bezugspersonen» sowie «Mit- und Umwelt» («Luzerner Tagblatt», Luzern).

Bildungswoche in Assisi

Die Bildungsstätte «Geschützte Werkstätte Engadin und Südtäler» ermöglichte ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine Bildungswoche in Assisi, der die Idee zugrunde lag, eine Möglichkeit zu bieten, sich in einer anderen Umgebung in unterschiedlicher Art und Weise auszudrücken und sich so gegenseitig noch von einer unbekannten Seite kennenlernen zu können. Das Ziel war, halbtags zu arbeiten und in der restlichen Zeit die Umgebung zu erkunden.

Das Thema der Woche war: «Musik und Bewegung». Da die Reise nach Assisi führte, wollte man dieses Thema mit dem Leben des heiligen Franz von Assisi verbinden und wählte dazu im besonderen den Sonnengesang aus. So wurde also die Arbeit in den Gruppen, zu denen auch Fachleute zugezogen wurden, anhand der einzelnen Gedanken des Sonnengesanges aufgeteilt. Es gab eine Mal-, eine Bewegungs- und eine Musikgruppe, welche den jeweils morgens in Abschnitten gelesenen Sonnengesang in ihrer Disziplin (malen, tanzen, bewegen, musizieren usw.) umsetzten. Die Bildungswoche, so heisst es am Schluss des ausführlichen Berichts, brachte einerseits viele neue Arbeitsimpulse in die Werkstätte und andererseits allen Mitarbeitern zahlreiche bleibende Erinnerungen an gemeinsam Erlebtes («Engadiner Post», St. Moritz).